

25 Aktionen dieses Jahr, 15 folgen

Der Pfad der Menschenrechte zog auch in diesem Jahr wieder viele Interessenten an. 2025 geht das kulturelle Angebot an den Stelen weiter. Ein Höhepunkt folgt am 9. November.

Minden. Annette und Waldemar Ziebekker können mit ihren Mitstreitern, Helfern und Künstlern auf 25 Aktionen im Jahr 2024 glücklich zurückblicken. Ein besonderer Höhepunkt war die Einweihung des Kunstpunktes 8 am Herder-Gymnasium mit dem Titel: „Fortschritt ... nur mit den Menschenrechten“. Ein „wunderbarer Standort“, der den Pfad vergrößert und gleichzeitig auf das wichtige Gut der Menschenrechte hinweist, finden die Organisatoren. „Gemeinsam mit der Schule freuen wir uns über die Auszeichnung als mitarbeitende Unesco-Schule, die das Herder-Gymnasium vor ein paar Tagen erhielt. Wenn wir Schüler erreichen können, so schauen wir hoffnungsvoll und positiv für die Demokratie in die Zukunft“, so die Initiatoren.

15 Veranstaltungen werden es 2025. Mit Kunst und Kultur ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden. Start ist am 19. Januar um 18 Uhr mit dem Theaterstück: „Goldregenrausch“ der Freien Bühne Wendland im Kleinen Theater am Weingarten. 9. Februar, 18 Uhr, Kunstpunkt 9 „ASYL“/St. Marienkirche: Trio Tipico Westfalica und die Vorleserin: „Unterwegs mit Musik und Texten für die Menschenrechte“. 6. April, 15 Uhr, Einweihung Kunstpunkt 10 „LEBE“/Nordfriedhof. Eine Kooperation mit dem Verein Leben mit Demenz und den städtischen Betrieben. 25. Mai, ab 14 Uhr, ein Nachmittag mit Programm für die Menschenrechte um den Artikel 24 „Das Recht auf Freizeit und Erholung“, Kunststelen 9/Sommerbad. Dabei sind das Duo Helga Freude und Andreas Prante, die „Alten Freunde“ und die Vorleserin. 24. Juni, 18.30 Uhr, Klangmassage Kunststelen 2. 28. Juni, Ökumenisches Pilgern entlang am „Pfad der Menschenrechte“. 29. Juni, 11.15 Uhr, Frühschoppen mit White Coffee, Kunststelen 1. Lagerfeuer und Gesang am Kunstpunkt 7 „Gemeinsam ... Leben“ am 18. Juli ab 18



Die Einweihung von Kunstpunkt 8 an der Unesco-Schule Herder-Gymnasium war in diesem Jahr der Höhepunkt auf dem Pfad der Menschenrechte in Minden.

Foto: Privat

Uhr. Radtour mit dem ADFC am 20. Juli um 13 Uhr. Wochenendausklang mit fantastischer Musik am 17. August, 17 Uhr, Kunststelen 11/Fort A. „Toleranz-Frühschoppen“ am 24. August, 11.15 Uhr am Kunstpunkt 2 mit dem [\[singingclub.de\]\(http://singingclub.de\). Am 28. September, 15 Uhr, singt ExtraNote am Kunstpunkt 3 Frieden/Kreisverwaltung. Ein Wiedersehen mit Philipp Fuge, dem Europa Wanderer, gibt es am Wochenende, 10. und 11. Oktober. Buchvorstellung, Musik,](http://www.mister-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Wanderung, Ausstellung. Mit einem besonderen Höhepunkt am 9. November ab 16 Uhr am Kunstpunkt 1/Petri Kirche enden die Aktionen mit dem Theaterstück „Hermine Katz“. Info: theater-am-eck.de und ausliegende Flyer.